

ABENDBILDER

3 Oden von N. Lenau

Nr. 1 Sehr langsam

Angefangen Donnerstag, den 4. Jänner 1877, 10 Uhr abends,
geendet am 24. Februar 1877, 10 Uhr vormittags

p

Fried - li - cher A - bend

senkt sich aufs Ge - fil - de: sanft — entschlummert Na - tur, um ih - re Zü - ge

schwebt der Däm - rung zar - te Ver - hül - lung, und sie lä - chelt, die hol - de;

lä - chelt, ein schlum - mernd Kind in Va - ters

Ar - men, der voll Lie - be zu ihr sich neigt;

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment starts with a bass clef and a key signature of one flat. The music is in a 3/4 time signature.

sein gött-lich Au - ge weilt auf ihr, und es weht sein O-dem ü-ber ihr

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a fermata over the word 'gött-lich'. The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the right hand.

Nr. 2

Ant-litz.

The third system is marked 'Nr. 2' and 'Ant-litz.'. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes a piano (*pp*) dynamic marking.

langsam, mit freiem Vortrag 3

Schön-zer- fließt das fer-ne Ge - birg mit Wol-ken in ein Meer,

The fourth system is marked 'langsam, mit freiem Vortrag 3'. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes dynamic markings of piano (*p*), mezzo-forte (*mf*), and pianissimo (*pp*).

den Wo - - - gen ent - steigt der

viel bewegter

ppp *immer stärker*

Mond, er grüßt die Flur, ent - gegen ihm grüßt das

langsam

ff *ff*

schönste Lied Phi - lo - me - lens aus dem Blüten - strauche, der um das Plätz - chen zar - ter -

p *pp* *pp*

etwas schneller

Lie - be heimlichend sich ver - schlinget: Mir - zi horcht am Busendes

Jüng - lings ih - rem Zau - - ber - ge - flö - te.

Dort am Hü - gel

wei - den die Schafe bei - der trau - li - chen Ge - men - ges in ei - ner

Her - de, ih - re Glöck - lein stimmen so lieblich ein zu frohen Ak - kor -

den.

ff p

pp

pp

Nr. 3

Langsam

p

Stil - le wird's im Wal - de; die lie - ben klei - nen

ppp

gebunden

Red. *

Sän - ger prü - fen schau - ke!nd den Ast, der durch die Nacht dem neu - en Flu - ge sie

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

trägt, den neu - en Lie - dern ent - ge - gen.

Red. * Red. * Red. * Red. *

für Sopran oder Bariton

Bald ver - sinkt die Son - ne;

ppp

Bald ver - sinkt die Son - ne;

ppp

des Wal - des Rie - sen he - ben hö - her sich in die Lüf - te,

f

um noch mit des A - bends flüch - ti - gen Ro - sen sich ihr Haupt zu be -

pp *p*

krän - zen.

p

Schon verstummt die - Mat - te; den sat - ten

pp

Rin - dern sel - ten nur ent - halft das Geglock am Hal - se, und es pflückt der wählende

Zahn nur lös - sig dunk-le-re Grä - ser.

Und

dort blickt der schuld-lo-se Hirt der Son-ne sin-nend nach; dem Sin-nen-den jetzt ent-

fal-len Flöt und Stab, es fal-ten die Hände sich zum stillen Ge-be-te.